

Neue Antriebe für die Zellstoff- und Papierindustrie

ABB unterstützt den weltgrößten Papier- und Kartonhersteller dabei, die Kosten zu senken, die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen und die Produktion zu beschleunigen. „ABB-Technik ist führend und durch die enge Zusammenarbeit können wir anstehende Projekte gemeinsam planen und Mehrwert für unsere Kunden schaffen,“ sagt Markku Nopanen von Stora Enso.

Nopanen, verantwortlich für Firmenstrategie, Investitionen und Geschäftsplanung bei Stora Enso, erklärt, dass ABB aufgrund der innovativen Technik einer der am meisten bevorzugten Zulieferer bleibt. Stora Enso produziert Papier für Zeitschriften wie The Economist, Time und Elle und fertigt Kartonagenpappe für Kartons, die häufig als Weihnachtspäckchen verwendet werden.

„Nehmen Sie die Direktantriebe von ABB. Sie haben kein Getriebe und benötigen deshalb weniger Platz und Installationsarbeiten. Zudem wird die Lärmbelastung verringert und die Wirtschaftlichkeit verbessert,“ sagt Nopanen bei einem Interview in der Firmenzentrale von Stora Enso in Helsinki. "Das spart in vieler Hinsicht Geld.“

ABB liefert bereits seit 100 Jahren Antriebssysteme für Papiermaschinen. Direktantriebe verringern den Aufwand für die Anlagentechnik, weil sie weniger mechanische Bauteile haben, die Schwingungen reduzieren und die Energieverluste vermindern. Sie regeln die Geschwindigkeit der Papiermaschinen bedarfsabhängig; die Anlagen müssen nicht dauerhaft mit voller Geschwindigkeit laufen.

Die neuen Direktantriebe benötigen im Gegensatz zu herkömmlichen Antrieben nur etwa ein Sechstel des Platzes, weil sie im Prinzip aus Permanentmagnetmotoren, Frequenzumformern und Software bestehen. Da sie keine Getriebe haben, ist weniger Kühlung und Energie notwendig. „Dies ist ein Vorzug, wenn die Anlage erweitert werden soll oder strengere Umweltbestimmungen eingehalten werden müssen,“ sagt Nopanen.

15 Millionen Tonnen Papier pro Jahr

Stora Enso hatte 2002 einen Umsatz von etwa 15 Milliarden US-Dollar und beschäftigt etwa 42.500 Mitarbeiter in mehr als 40 Ländern. Stora Enso liefert etwa 15 Millionen Tonnen Papier und Kartonagen pro Jahr. Das Auftragsvolumen für ABB liegt derzeit bei etwa 40 Million US-Dollar pro Jahr.

"Es ist eine Beziehung, die auf Vertrauen und Technik aufbaut," sagt Nopanen.

Größere und schnellere Maschinen, wie die bei Stora Enso, stellen hohe Anforderungen an Regelgenauigkeit, Systemverfügbarkeit und Funktionalität. ABB-Antriebe verringern hier zudem die Lebenszykluskosten.